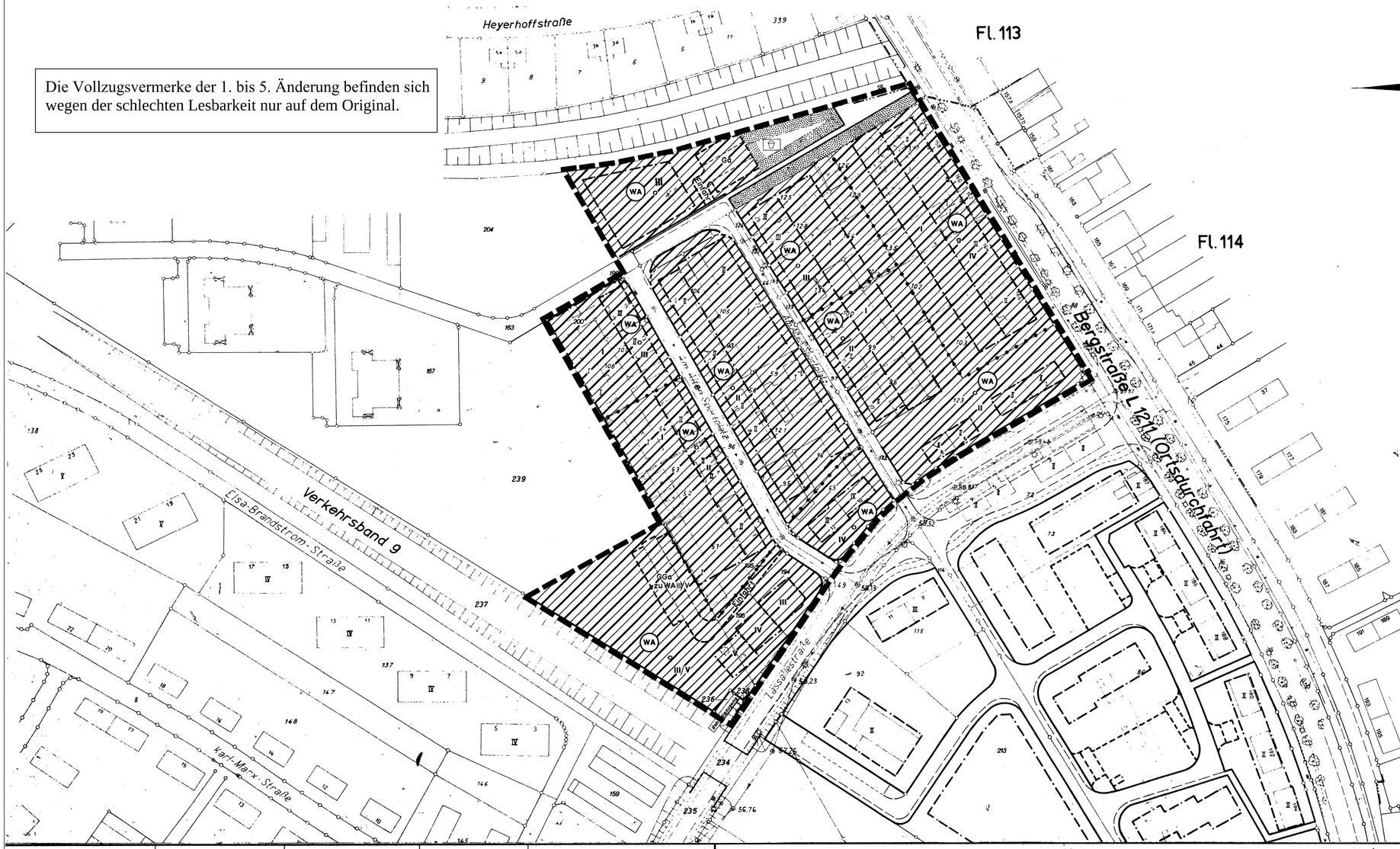
Die Vollzugsvermerke der 1. bis 5. Änderung befinden sich wegen der schlechten Lesbarkeit nur auf dem Original.



Zeichenerklärung:

GEBÄUDEBESTAND	GRENZEN	HÖHENANGABEN	VERKEHRS-, VERSORGUNGS- UND ENTWÄSSERUNGSANLAGEN
nachrichtlich	nachrichtlich	nachrichtlich	nachrichtlich
25 Wohngebäude	Flurgrenze	+ 53,6 alte Höhenlage	Bordstein, Laterne
x Wirtschaftsgebäude	Flurstücksgrenze	Kennzeichnung nach § 9(3) BBauG	Baum, Abwasserkanal
II Zahl der Vollgeschosse		Die Grundstücke im Geltungsbereich dieses Planes liegen sämtlich im Bergbaugebiet	Fahrbahnrand, Kanaldeckel
			Hydrant

FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Verkehrsflächen
- WA Allgemeines Wohngebiet
- Grünfläche (Spielplatz)
- GGa Fläche für Gemeinschaftsgaragen
- Ga Fläche für Garagen im Bauland
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- g geschlossene Bauweise
- o offene Bauweise
- P öffentliche Parkfläche
- III/V mindestens III gesch., höchstens V gesch.

EIGENTUMERVERZEICHNIS

Flur	Flurstück	Eigentümer	Erbbauberechtigte
115	49,56,64,87,97,122, 124,127,133,153	Stadt Marl	
	51	Stadt Marl	Dr. Schmaner, Josef, in Wanne-Eickel
	52	Hausfrau Frieda Kurowski, geb. Karenke, in Marl	Hausfrau Frieda Kurowski, geb. Karenke in Ma
	53	Kurowski, Otto	Kurowski, Otto
	54	Specht, Ernst	Specht, Ernst
	58, 59	Stadt Marl	Scharf, Herbert, und Ehefrau Erna
	63	Peters, Alfons	
	88	Landkreis Recklinghausen	
	93, 104, 105	Stadt Marl	Dewin, Heinz
	95, 96, 121	Koch, Hermann	Koch, Hermann
	98, 99, 100	Schäper, Wilhelm	
	101, 135, 154	Hausfrau Elise Breitfeld, geb. Frevert in Marl	
	102, 103	König, Hans	
	107,108,199,200	Stadt Marl	Sterzel, Kurt
	123	Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Chemische Werke Hüls	
	125, 126	Lechtenböhmer, Wolfgang, Ehefrau Maria, geb. Schneider	
	128, 129	Rese, Josef	
	134	Barth, Heinz, und Ehefrau Waltraud zu je 1/2 Anteil	
	163,195,196,204,236, 237,238,239	Chemische Werke Hüls A.G.	
	194	Paß, Wilhelm und Paß, Hermann zu je 1/2 Anteil	

Textfestsetzung:

Soweit nichts anderes festgesetzt ist, gelten die Höchstwerte des § 17 (1) Baunutzungsverordnung i.d.F.v. 26. 11. 1968 als Maß der baulichen Nutzung.

Für die richtige Darstellung des gegenwärtigen Zustandes:
Marl, den 14.5.1970
Vermessungsamt
gez. Beier
Amtsvermessungsassessor

Für den Entwurf:
Marl, den 14.5.1970
Baudezernent
gez. Pieper
Amtsbeigeordneter

Der Rat der Stadt Marl hat am 7.10.65 und 14. 3. 1969 beschlossen, daß für einen Planbereich nordöstlich der Lassallestraße zwischen Bergstraße, und Verkehrsband 9 ein Bebauungsplan aufzustellen und öffentlich auszulegen sei.
Marl, den 14.5.1970
Der Amtsdirektor
I. A.
L.S. gez. Beier
Amtsvermessungsassessor

Zu diesem Plan gehören die Erklärung des Verbandsausschusses und des Verbandsdirektors des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 3.2.1970 Az. 4.1.70
Marl, den 14.5.1970
Der Stadtdirektor
I. A.
L.S. gez. Beier
Amtsvermessungsassessor

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 8.6.1970 bis 8.7.1970 öffengelegen.
Marl, den 15.7.1970
Der Amtsdirektor
I. A.
L.S. gez. Beier
Amtsvermessungsassessor

Der Rat der Stadt Marl hat diesen Bebauungsplan gemäß § 2 (1) und § 10 des Bundesbaugesetzes am 13.11.1970 als Satzung beschlossen.
Marl, den 4.12.1970
Der Amtsdirektor
I. A.
L.S. gez. Beier
Amtsvermessungsrat

Dieser Bebauungsplan wurde nach § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 18.2.1971 Aktenzeichen I B1-625.4 (Marl 19 b) genehmigt.
Essen, den 18.2.1971
Landesbaubehörde Ruhr
I. A.
L.S. gez. Reissinger
Regierungsbaudirekor

Mit ortsüblicher Bekanntmachung vom 3.3.1971 veröffentlicht im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Marl und seiner Gemeinden Nr. 11 vom 22.3.1971 ist bekannt gemacht worden, daß dieser Plan genehmigt worden ist und daß er in Vermessungsamt während der Dienststunden öffentlich ausliegt. Der Plan ist mit dieser Bekanntmachung nach § 12 des Bundesbaugesetzes rechtsverbindlich geworden.
Marl, den 30.3.1971
Der Amtsdirektor
I. A.
L.S. gez. Beier
Amtsvermessungsrat

Stadt Marl

Bebauungsplan Nr. 19b

nach den §§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung i.d.F.v. 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)

Gemarkung Marl, Flur 115

Maßstab 1:1000

Endstand: rechtsverbindlich seit 22.03.1971 in der Fassung vom 03.11.1986 (5. vereinfachte Änderung)

In dieser Darstellung sind die Festsetzungen und Informationen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes einschließlich der Änderungen Nr. 1 bis 5 eingearbeitet. Das Original dieses Bebauungsplanes und die Begründungen werden beim Planungs- und Umweltamt der Stadtverwaltung Marl, Liegnitzer Straße 5, 45768 Marl, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Zum Plan wird Auskunft gegeben.